

Niederschrift

über die am 3. 4. 2012 um 20.00 Uhr im Spielhus stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Herbert Dorn, Walter Maurer, Josef Schmid, Karoline Willi, Norbert Geiger, Alexandra Fink, Klaus Demarki, Roland Schedler, Markus Hilpert, Wolfgang Berkmann, Richard Bilgeri

Entschuldigt: Anton Hartmann, EM Ulrich Schmelzenbach

Schriftführer: Karoline Willi

TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 14. 2. 2012
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Grundstücksverkauf GSt. Nr. 31/13 (Baugebiet Dorf) an Fink Bernd
 2. Grundstücksverkauf (Teilfläche) aus GSt. Nr. 31/3 an Ingemar Schmelzenbach
 3. Übernahme Interessentenbeitrag für Offenlegung Zubringer Jagdbach
 4. Gefahrenzonenplan – Überarbeitung – Neuauflage
 5. Abwasserbeseitigung – Auftragsvergabe Planung Verbindungsleitung ARA Springen – Meierhof
 6. Verlängerung Mietvertrag Moser Georg
 7. Umwidmung einer Teilfläche aus GSt. Nr. 1323/1 in BB1 (Hirschbühl Anton)
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden das Protokoll der letzten Sitzung sowie die Berichte und das Protokoll des Ausschusses „Wirtschaft und Nahversorgung“ per Mail übermittelt.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 14. 2. 2012

Die Niederschrift vom 14.02.2012 wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Das Protokoll des Ausschusses „Wirtschaft und Nahversorgung“ vom 21.03.2012 wird zur Kenntnis genommen.

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Grundstücksverkauf GSt. Nr. 31/13 (Baugebiet Dorf) an Fink Bernd

Fink Bernd hat um den Erwerb der GSt. Nr. 31/13 angesucht. Er beabsichtigt, auf diesem Grundstück ein Wohnhaus zu errichten. Das Grundstück hat eine Größe von 608 m². Der derzeitige Grundstückspreis im Baugebiet Dorf beträgt € 70,-/m². Durch die Steuerreform sind bei diesem Grundgeschäft zusätzliche Steuern zu erwarten (Immobilienvertragssteuer), die auf Grund der Differenz zwischen Grundkosten und Verkaufserlöse entstehen und mit 25 % zu versteuern sind.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Verkauf des Grundstückes Nr. 31/13 zu den üblichen Verkaufsbedingungen und der Übernahme der Immobilienvertragssteuer durch den Käufer zu.

2. Grundstücksverkauf (Teilfläche) aus GSt. Nr. 31/3 an Ingemar Schmelzenbach

Der Sennereigenossenschaft Riefensberg wurde von der BH Bregenz der Einbau eines Fettabscheiders vor der Einleitung der Schmutzwässer in das Rohrnetz der Abwasserbeseitigungsanlage aufgetragen. Da die Sennerei um das Gebäude nur geringfügige Flächen zur Verfügung hat und dieser Fettabscheider auf dem eigenen Grund nicht situiert werden kann, ist aus Sicht der Sennerei ein Grunderwerb von Ingemar Schmelzenbach erforderlich. Ingemar Schmelzenbach wäre bereit, den entsprechenden Grund im Ausmaß von ca. 240 m² aus der GSt. Nr. 32/2 an die Sennerei zu verkaufen, wenn er im Gegenzug dieselbe Fläche aus dem GSt. Nr. 31/3 unterhalb seines Hauses erhält. Die Sennereigenossenschaft Riefensberg würde diese Fläche von der Gemeinde ablösen und diese Fläche wiederum an Schmelzenbach Ingemar abtreten bzw. mit dem Grundstück Nr. 32/2 vereinen. Ingemar Schmelzenbach erklärt ausdrücklich, dass auf der Nordwestseite des Gebäudes (Dorf 57) keine Baumaßnahmen getätigt würden, allfällige Baumaßnahmen würden lediglich nordseitig Richtung Unterdorferstraße durchgeführt. Damit soll sichergestellt werden, dass die in der Nähe befindlichen Objekte im Baugebiet durch den landwirtschaftlichen Betrieb nicht beeinträchtigt werden. Dies wurde im Einvernehmen mit dem Obmann der Sennereigenossenschaft Riefensberg, Walter Sinz und dem Grundbesitzer Ingemar Schmelzenbach besprochen und soll vertraglich geregelt werden.

Dem Verkauf einer Teilfläche aus GSt. Nr. 31/3 an Ingemar Schmelzenbach zum Preis von EUR 30,- (Preis Gewerbegebiet) wird mit 10:1 Stimmen zugestimmt. Auch bei diesem Grundstücksverkauf könnte die Immobilienvertragssteuer fällig werden, welche vom Käufer zu tragen wäre.

3. Übernahme Interessentenbeitrag für Offenlegung Zubringer Jagdbach

Die Wildbach- und Lawinverbauung hat ein Projekt für die Ableitung der Oberflächenwässer aus den Grundstücken oberhalb der Landesstraße in einem offenem Gerinne in den Jagdbach erstellt, welches von der BH Bregenz mit Bescheid vom 16. 5. 2011 auch bereits genehmigt wurde. Die Gemeindevertretung wurde über diese Maßnahmen in der Sitzung vom 4. 5. 2010 informiert. Die Kostenschätzung beläuft sich auf € 170.000,-, der Gemeindebeitrag beträgt 10 % von den tatsächlichen Baukosten plus € 2.000,- (wegen nur teilweiser Grabenöffnung). Vom Land Vorarlberg sind für den Interessentenbeitrag Bedarfszuweisungen in der Höhe von ca. 60 % zu erwarten. Die Kosten entstehen durch die Errichtung eines Auffangbeckens, durch die teilweise Verrohrung und teilweise Offenlegung des Gerinnes.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Übernahme des Interessentenbeitrages in der Höhe von insgesamt € 19.000,-.

4. Gefahrenzonenplan – Überarbeitung – Neuauflage

Der Gefahrenzonenplan der Gemeinde Riefensberg wurde im Jahre 1998 vom Bundesministerium genehmigt. Dieser wird nun überarbeitet und großräumiger gestaltet. Dies geschieht nach dem Forstgesetz. Nach der Erstellung liegt der GZP auf und wird auch der Öffentlichkeit präsentiert. Hierzu können dann auch die Grundbesitzer ihre Stellungnahmen abgeben.

5. **Abwasserbeseitigung – Auftragsvergabe Planung Verbindungsleitung ARA Springen – Meierhof**

Die BH Bregenz hat der Gemeinde Riefensberg für die Sanierung und Anpassung der Kläranlage Springen an den Stand der Technik eine Frist bis 31. 12. 2013 eingeräumt. Aufgrund dessen wurde ein Angebot für die Planung und Bauleitung eingeholt, damit der Planungsauftrag vergeben und die Einreichpläne baldmöglichst erstellt und eingereicht werden können. Somit hätten auch die derzeitigen Fördersätze des Landes und Bundes noch Gültigkeit.

Die Fa. Rudhardt + Gasser hat ein Angebot für die Verbindungsleitung von der ARA Springen zur ARA Meierhof abgegeben. Angeboten wurden die

Variantenstudie, Einreichplanung, Ausführungsplanung mit	€	21.014,-- und
Bauaufsicht	€	10.636,--

jeweils zuzüglich ges. MwSt. In diesem Betrag ist bereits ein Kommunalnachlass von 10 % berücksichtigt.

Der Vorsitzende hat mit Ing. Josef Bischofberger für die Erstellung eines Angebotes die Situation in der Natur besichtigt. Ing. Bischofberger wird kein Angebot vorlegen, jedoch interessiert er sich für eine Zusammenarbeit mit der Firma Rudhardt + Gasser bzw. für die Übernahme der Bauleitung. Die Firma Rudhardt + Gasser hat in einem Nachtragsangebot die Einbeziehung von Ing. Bischofberger in das Projekt schriftlich bestätigt.

Auf Antrag des Vorsitzenden erfolgt die Auftragsvergabe einstimmig an die Fa. Rudhardt + Gasser.

6. **Verlängerung Mietvertrag Moser Georg**

Der Mietvertrag von Georg Moser läuft am 31. 12. 2012 ab. Nachdem Georg Moser bis zum Jahre 2016 in Riefensberg Jagdaufseher ist, ersucht er um Verlängerung des Mietvertrages bis zu diesem Termin. Herr Moser hat den Hauptwohnsitz in Riefensberg und gegen eine Verlängerung des Mietvertrages hat die Gemeindevertretung auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig keinen Einwand.

7. **Umwidmung einer Teilfläche aus Gst. Nr. 1323/1 in BB1 (Hirschbühl Anton)**

Das Grundstück 1323/1, KG Riefensberg, ist derzeit als Betriebsgebiet Bauerwartungsland im Flächenwidmungsplan ausgewiesen. Eine Teilfläche dieses Grundstückes soll nun zur Errichtung einer Zimmerei in BBI umgewidmet werden. In mehreren Gesprächen mit der Raumplanung, DI Lorenz Schmidt, wäre eine Umwidmung in BBI möglich. Die Planung und Gestaltung der Außenfassade erfolgte in Abstimmung mit der Raumplanung. Nach Rücksprache mit der Wildbach- und Lawinenverbauung und des Sachverständigen für Natur- und Landschaftsschutz soll auf der Nordseite des Grundstückes eine Freihaltefläche von mindestens 4 Metern bis zur Geländekante vorgesehen werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Umwidmung einstimmig zugestimmt.

V. **Berichte**

Der Vorsitzende berichtet über:

- den Nachtumzug und bedankt sich bei den Vereinen und insbesondere bei den Verantwortlichen Personen für die Organisation, die Bewirtung und das rasche Aufräumen am darauf folgenden Tag.
- die künftige Aufteilung der Aufgabengebiete der Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt.
- die Schlussüberprüfung der BH Bregenz in der Volksschule. Ein paar einzelne Bestätigungen müssen noch nachgereicht werden.
- die Besprechung mit Landesrat Mag. Karlheinz Rüdissler bezüglich der Wiederherstellung der Gschlifstraße.
- die Besprechung mit der Wohnbauselbsthilfe bezüglich Bauträgerschaft, Vermietung usw. bezüglich „Betreutem Wohnen“ in Riefensberg. Voraussichtlich am 17. April wird die

Wohnbauselbsthilfe die Gemeindevertretung über Möglichkeiten der Errichtung und Vermietung von Wohnungen informieren.

- die Besichtigung von weiteren Wohnanlagen (Frastanz, Bludenz und Bregenz-Mariahilf) durch den Vorsitzenden. Diese Anlagen können mit unserem Vorhaben jedoch nicht verglichen werden. In diesen Anlagen sind durch die Gemeinden Gemeinwesenmitarbeiter angestellt und sind daher für uns vermutlich nicht beispielgebend.
- die JHV der Imker im GH Adler und das Bienensterben.
- die Musterung des Jahrganges 1994 in Innsbruck. 3 Stellungspflichtige waren tauglich.
- die Bürgermeisterversammlung in Alberschwende mit den Schwerpunkten Achtalweg, Wälderhalle und Nordische Sportanlagen. Derzeit wird von den Betreibern der Wälderhalle zusammen mit der Raumplanung nach möglichen Standorten gesucht.
- die Generalversammlung der Sennereigenossenschaft Riefensberg. Anton Fink hat seine Obmann-Funktion nach 25-jähriger Tätigkeit (insgesamt 32 Jahre Funktionär) zurückgelegt. Neuer Obmann ist Walter Sinz. Der Vorsitzende bedankt sich bei Anton Fink für sein langjähriges Engagement. Der scheidende Obmann hat verantwortungsvoll gehandelt und auch heute ist die Sennerei in unserer Gemeinde ein moderner und wertvoller Betrieb, auf den wir stolz sind.
- die JHV des Schivereines im SB-Hochlitten.
- die JHV des Obst- und Gartenbauvereines. Obfrau ist wiederum Maria Buchmüller, Obfraustellvertreterin Regina Hirschbühl. Der Vorsitzende bedankte sich bereits vor der Sitzung bei der Obfrau für den Blumenschmuck im Ort recht herzlich. Für das heurige Jahr wird eine Zusammenkunft mit denjenigen Personen organisiert, die sich um den Blumenschmuck im Dorfzentrum kümmern.
- die JHV des Krankenpflegevereines im Gasthaus Hochlitten. Der Vorsitzende informierte dabei kurz über unser Projekt Betreutes Wohnen.
- die gewünschte Ferienbetreuung für 6 Kinder bis Ende Juli 2012. Hierzu folgen noch Gespräche mit den Verantwortlichen.
- den Erdrutsch beim Güterweg Riefensberg-Kojen.
- das Thema Nahversorgung und die langfristige Erhaltung des Lebensmittelgeschäftes in Riefensberg. Zu diesem Punkt ist Wolfgang Beer, Inhaber des ADEG Beer, anwesend und schildert den Gemeindevertretern/innen die Situation aus seiner Sicht.

VI. Allfälliges

Richard Bilgeri informiert über die Frühjahrsübung der Feuerwehr im April am Hochhäderich

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Karoline Willi

Herbert Dorn

Angeschlagen am: 12.04.2012

Abgenommen am: